



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Microsynodus Treverina

Mosham, Ruprecht von

[Solingen], 1540

VD16 M 6437

Epistell vnd ermanung an die Römische Kuniglich Maiestat/ vnsern
allergenedigsten herrn/ in der Religion vn[d] glaubens sachen/ durch herrn
Rueprechten von Moßham/ Doctorn/ Thumbtechant zu Passaw ...

urn:nbn:de:hbz:466:1-36773

Epistell vnd ermanung an die
Römische Kuniglich Maiestat vnsern allerge-
nedigsten herin in der Religion vñ glaubens sachen durch
herin Rueprechten von Mosham Doctorn Thumb-
rechtant zu Passaw etc. jrer Ku. Ma. rath/ aus Colln
den III. Maij, Anno MDXL. bey eignem bottem
vnd gesandten vberschieft.

Alerdurchleuchtigster/ großmechtigster/
Kunig Allergenedigster herr E. Ku. M.
sein mein vnnderthenigst gehorsam allzeit
willig diennst zuuoran bereit. E. Ku. Ma.
haben vngezweyfelt bis hieher meines ernstlichen/ red-
lichen vñ Christlichē furnemens vñ surgebens/ die Re-
ligion vñ glaubens sache belangend/ einen gnugsamē
bericht entpfangen. Nicht allein aus dē so ich anfang-
lich zu Wien vñ nachuolgendes auch zu Prag vngefer-
lich vor dreien jaren in dieser hochwichtigē Religion
sachen mit E. Ku. Ma. eigener person vertreulicher vn-
dertheniger Christlicher maynung mündtlich vnd ge-
schriffelich ermāt/ gewarnt/ gehädelt vñ geredt/ So-
der auch aus dē schreibē so ich E. Ku. Ma. aus Turn-
berg vor vñ ehe ich zu den vier Churfürstē am Rhein
vñ bis hieher gen Colln verrueft/ geschriben/ Vnd anch
zu dritet aus der Epistel vñ Memorial/ so ich dē hoch-
würdigen hern/ hern Johā Moran Bischoue zu Mado-
na Nuntio apostolico an E. Ku. Ma. hofe/ der zeit E. Ku.
Ma. zu der Ro. Key. Ma. in Brabant an ietz ankömē
zugegeschriben vnd vbergeschickt. Auß welchem allem
E. Ku. Ma. gantzlichen versteē vnd vernemē mögē.
Das mir Got der almechtig der Christenheit zu nutz
vnd gutem/ vñ die jämerliche vñ schreckliche zerspale-

MICROSYNODVS

zung in vnser heiligen Chriſtlichen religion/ſridlich vñ
 furdertlich mit einem beſtendigen rechten/gdlichen
 grund hinzulegē/zuuertragē vñ zuuereinigē(auff mein
 vil geübte bit vñ anrueffen gegen Got/ vñd meine ge
 treue arbeit vñd embsigen vleis/ ſo ich in der heiligen
 ſchriſt gethon/ ein ſondere hohe genad vñd gehym
 nus eröffendē/ vñd mitgetheilt hat/ Vñd dadurch ich
 (ob got will) der Rō. Key. vñ E. R. u. Ma. dem heili
 gen Rōmiſchen Reich Teutſcher nation/ vñ nachvol
 gends auch der ganzen Chriſtlichen kirchen/ in krafft
 des geiſts Chriſti/ ein ſolche hohe wolſart/ groſſen nutz
 vñ wurckung ſchaffen/ dardhuen vñd erzeigen wil vñ
 wurde/ des man ſich bey Eheim lebendigen menſchen
 an jert auff erden/ menſchlicher ding/ verſehen vñd ver
 tröſten möcht. Vñd wiewol ſolch mein hohe vermessen
 vñd rhuemen/ bey der Rō. Key. vñ E. R. u. Ma. vñd
 ſonderlich auff meiner mißgunſtigē/ widerwertigē vñ
 feindten ſurgeben/ vñmöglich geſehen wirdet/ So iſt
 es doch vor Gotte war vñd gewiſſ/ wo man anderſt die
 warheit notturtſtiglich allein anhören/ vñ vor Got vñ
 den menſchen bekennen wil/ vñd ſich nit muetwillig vñ
 Gotte vñd ſeinem heiligen wort abwenden vñd keren/
 Vñd wirt ſich auch ſolchs alles im werck der warheit/
 in der entſchafft meines ſurbringens vñd rhuens findē/
 das ich mich der groſſen gnad vñ gaben/ recht vñd war
 haſtiglich gernembē vñd aufgeben habe. Dyweill mir
 aber E. R. u. Ma. bißhieher auff mein ſchreiben vñd ſur
 gebrachte hädlung aus Turnberg E. R. u. Ma. zuege
 ſchickt kein antwort gegebē/ Auch der Nütius apoſtolicus
 wider all mein hoffnung vñd verſehē/ auff mein geſtelt
 vñd im vberſchickt Memorial welches er von meinē we
 gender Rō. Key. vñ E. R. u. M. hat zuſtellē vñd vber

TREVERINA.

antworten sollen/ gar keinen bescheid noch von wegē
der Ro. Key. noch E. Ku. Ma. noch auch vō sein sel-
bst wegē bißhieber hat zugeschribē/ Vñ Got d̄ almech-
tig aussondier gnad doch zu letzt geschickt. d̄ die Ro.
Key. vñ E. Ku. Ma. in der religion sache zehandeln/ ei-
nē tag aufjert negstkunfftigē Trinitatis gen Speier
angesezt vñ aufgeschribē/ welches ich eigēlich so hoch
erfreuet bin/ als ob schon frid vñ einigkeit in d̄ ganzen
Christheit gemacht vñ aufgericht were. Vnd dieweil
dan E. Ku. Ma. eigener person daselbst sein vñ erschei-
nē werde/ vñ diese allerwichtigste geselichste religion
sache nottursffriglich erwegē vñ berateschlagē/ mittel
vñ wege suechē wie dieselbe möcht zu frid vñ einigkeit
gebracht werde. So ist dē allē nach/ durch Got vñ in
Got/ an E. Ku. Ma. mein vnderthenigste demutigste
bit E. Ku. Ma. wolle mir auff jertiger versamlūg zu
Speier/ mein rath vñ guetbedunckē sambeder gehaim-
nus meiner leer/ E. Ku. Ma. oder derselbē verordentē/
zueröffnē vñ furzebringē/ freie platz vñ stadt gebē/ So
werdē E. Ku. Ma. mit einē bestendigē warhafftigen
grundt findē vñ erfahren/ das das recht einig bestendig
gotlich mittel/ dadurch man furderlich vñd fridlich
nicht allein in dē heiligen Romischē Reich vñ Teut-
scher nation/ sonder auch in der ganzen Christenheit/
zu einem rechte gotlichen bestendigē/ gotgefelligē vñ
angenehmē frid vñ einigkeit in der religion vñ glaubēs
sachen komen soll vñ mag/ schon gefunden ist/ Vñd
das Got dasselbe/ auß sonderm genaden/ seiner betruēb-
ten/ vñd in sonilsetten vñd zerspaltung gehailten vñd
getrenten kirchen/ von hymell geschickt vñ geschenckt
hat/ Dadurch auch die Bāpstlich heiligkeit/ *uerus Pont.*
Max. et uniuersalis, vñ die Ro. Key. Ma. *uerus Monarcha* or

MICROSYNODVS

bis, vñ E. K. u. Ma. ire künigreich fridlich vñd rüewig
 in einem einigen einhelligen glauben/ vñd rechtem tu-
 gentlichem Christlichem wandel vñd lebē. mit lob vñ
 preiß Gottes/ vñd danck sagung aller Christglaubigē
 menschen auff erden/ besitzē vñ regieren mögenn. So
 fer man sich anderst/ recht vñd rein/ zu Got vñd seinē
 heiligē wort vñd rucklich bekehrt/ die warheit des worts
 bekent/ Vñ den schrecklichen sünden/ so in dem Christē
 thum allenthalben vberhandt genomē/ abstehet/ buß
 vñd besserung thuet. Wo aber nicht/ so kan rich ewer
 K. u. Ma. gegen der fñdlichen oberzeltem potschafft
 auch nit bergen/ das wir von den Türcken Tattern vñ
 andern vnglaubigen (dauonn wir allenthalben zu
 wasser vñd landt/ mit vnserm Christenthumb in Euro-
 pa vñd fangen/ vñd gleich als eingezumet vñd be-
 leget sein/ nicht anders sonder gleich/ wie weylant
 die stadt Jerusaleu vonn Tito Despasiano vñd der
 Römer heeres krafft vñd umgeben/ vñd fangen vñd be-
 leget was) vñd vñd vñd vñd vñd vñd vñd vñd vñd vñd
 somer/ vñd gezogen vñd gefangen/ vñd wie weylant
 die Juden in alle winckell der welt zerstreuet/ verlegt
 vñd vertriben werden.

Wit hier auff ewer K. u. Ma. in aller vñternigkeit/
 die wñllen sich von diesem meinem ernstlichen hochwi-
 chtigen vñd wunderbarlichen fargeben vñd vermessen
 kein vñnmöglichkeit (die weil in Got vñd seynem heiligē
 wort/ alles möglich ist) abvñden lassen. Quia apud Deū
 non est impossibile omne uerbum. So wurckt auch Gott seine
 wunder/ durch seine Creaturen/ vñ durch die mensche
 alles in krafft des worts/ da durch alle ding gemacht
 vñd beschaffen sein/ Der halben mag Got wol durch ei

TREVERINA.

nen menschen wurdten vnd schaffen/das biß hieher al
len menschen vnmöglich gewesen. Bit auch derhalbē
E. Ku. Ma. wollen meiner feindt vnd widerwertigē
sie seiē nun Bābstisch od Lutherisch vngegründtē auß
geben vñ vercleynern/wider mich/keine glauben ge
ben. Mich habendie von Turnberg/dieweil ich jr fal
sche trüge leer mit einē solchē grundt in vnder augen
hab an gegriffen/bey E. Ku. Ma. hoch hinan gegebē
vñ verunglimpffet/aber on allen grundt/als E. Ku.
Ma. erfahren werden.

So hat mir auch an iez diese tag alhie zu Coll mein
lieber schwager her Seyffrid von Windischgrätz vñ
Georg von Berckham angezeigt/wie ich allenthalbē
in E. Ku. Ma. landē beziehē vñ beschriē werd/ als ob
ich ein widerteuffer sein solt/Vnd das ich vō dē hoch
würdigē Sacramēt des leibs vñ bluts Christi mit recht
vñ Christlich haltē vñ leerē solt/So ich doch mit allein
mit keinē widerteufferschē irthūb ye befleckt gewest/
sonder auch warhafftiglich vñ würcklich zu Passaw
zwe/ja diey geschickte vñ in der geschriffte wol geübte
widerteuffer vñ vorsteher der selben sect/in krafft des
wortte Gottes bekeert/vñ zu der einigkeit des Christli
chen glanbens vñ tauffs gebracht hab/Als mir(ausser
halb Passau) einer bar rath zu Turnberg/welcher zwe
widerteuffer/so dem Fürsten vñ Bischoff von Passaw
aus der lāgwerigen gefengnus wunderbarlich außko
men/vñ on geseer aus Gottes schickūg zu meinē gros
sen gluck zū mir gen Turnberg ankömē hat soleniter ex
am mirn lassen khundtschafft der warheit geben mögē
vñ müssen/ So hab ich auch vō dem he chermeltē Sa
cramēt des leibs vñ bluts Christirecht vñ rein alzeit

MICROSYNODVS

gehalten vñ geleert / Nämlich das wesentlich vñ vñw-
 lich der leib vñ blut Christi darinn sey / Wie mir dan
 die gannze statt Passau / sambt der predig von diesem
 gnadreichen Sacrament / welche ich Graff Wolffen
 von Salm / meinē lieben hern vñ brudern zugeschriben
 vñ dedicirt hab / zeugnus gehē sol vñ mag / Vnd auch
 die bekantnus der obermeltē widertreuffer / welche ich
 E. K. u. Ma. als zu einer kundschaft / mīler zeit hie
 mit zusehnd / clarlich außtreisset. Mich haben ungezwey
 felt die obgedachtē Turnbergischen Predicanten / vñ
 meine Chor vñ Capitel brueder zu Passau / aus schuldi-
 ger bruderlicher lieb / damit sie mich allzeit gehasset vñ
 verfolgt / in dis vngegründt bos geschrey gebracht vñ
 wider mich außgebreyt vñ in die leut gebildet / ir hand-
 lung vñ furnemen wider mich damit zeschmucken vñ
 zubeschonenn.

Es sollen auch E. K. u. Ma. sich von meinem redli-
 chen / notwendigen vñ hochnützliche furnemē vñd be-
 gern nicht abwenden lassen / das mein lez nicht weni-
 ger wider das Bābstūb sich vñ streitet als wider das
 Lutherthūb. Dan E. K. u. Ma. muessen ye der grossen
 notturfft nach die Bābstische wider die Lutherische /
 vñ die Lutherische wid die Bābstische gegēinander
 verhoeren vñ vernemen / Warūb nicht auch mich wider
 die beide teyl / sambt einē redliche gotliche in d̄ schrifft
 gegründtē / ja von himel durch Gott eroffentē mittel /
 dadurch beyde theyl zusammen gebracht vñ vereiniget
 werden. So hab ich auch allzeit ein parthey wider die
 annder für mich / Nämlich die Bābstischen wider die
 Lutherischen / vñ die Lutherischen wider die Bābsti-
 schen / Vñd wiewol auch jeder teyl wider mich ist / so

TREVERINA.

Hab ich doch allezeit in den hochsten haubt puncten
vñ Articlen ein teyll wider den andern fur mich vñd
die vnuberwindliche warheit der geschrifft vñnd des
Euangeli wider sie beyd vñ wider beyde teyl. Das wer
den L. R. u. Ma. mit verwunderung im grunde finden
vñd erfahren.

Romani & Lutherani sunt extrema quadam, & partes ex diam
etro diuersae & contrariae, quae coniungi & concordari non possunt,
nisi per mediu quoddam. Hoc uero medium habeo ex diuina gratia in
libris & manibus meis. Ecce coram Deo, scio me non uana nec inania
polliceri, wie ich dann dem Nuntio apostolico auch zuuor ge
schribē hab. Warūb soltē od wolten doch L. R. u. Ma.
mich auff mein so hoch ernstlich vñ eyfferig anbitē vñ
begeren, neben andern nicht anhorē, vñ das mittel das
schon vorbereit, von Gott geschickt vñ geschēket ist,
nicht annemen, versteē vñd gebrauchē? Das L. R. u.
Ma. sunst mit vil verliērūg der zeit ietzt zu Speyer erst
würden suchen müssen. Vñd villeicht finden, wie man
es vff den Reichstagē vormalis zu Wormbs, Speyer,
Turnberg, Augspurg, Regenspurg, vñ jungstlich zu
Frankfort, vñ nachuolgendsauch durch andere meer
handlung vñ furschleeg gesundē hat. Man mues sich
mit Gott vñd seinē heiligē wort vertragen, vergleichē
vñ versuenen, so ist schon frid mit allen menschen vñ se
cten der Christēheit vff erdē. Es wirdt sunst kein halb
hinckēde, halb Bābstisch halb Lutherisch gestickte Co
cordi helfen oder furtreglich sein. Sonnder Got wirt
vñser spotten vñ vñs verhonen, vñ wie die blindē in der
finsternus (wie bis hi her) tappē vñ irz geen lassen wo
man anderst die warheit nicht horē vñ vil weniger vor
Gott vñ den menschen bekennen will.

MICROSYNODVS

E. Ku. Ma. haben mich sunnff ganze jar/ vñ aller zeit weil ich bey E. Ku. Ma. zu hoff gewest vñ gediet fur redlich vñ warhafftig ersare vñ erkent/ Warumb wolten mir E. Ku. Ma. hierinn auch nit trauen vñ glauben? oder doch auff's wenigst in einer solchē hoch wichtigen handlung/ ob ich recht vñ war hab vñ sag/ mich als E. Ku. Ma. verpflichten Rath/ diener vñ Landtman anhörien vñ vernemen?

Ich hab mein leere vñ mein Chrißlich meinung vñ furnemē nicht allein/ wie vil d̄ Teutschē apostel vñ prophetē bis hieher gethon/ mit d̄ntē vñ papier geschribē vñ in dē druck komē lassen/ sond̄ E. Ku. M. anfanglich nachvolgēds dē Nūrio apostolico an stat d̄ Bāpstliche heiligkeit/ zū d̄ntē d̄ statt Turnberg vñ aller Lutherische wegē/ vñ dannē zu letzt dē vier Churfürstē am Rhein vñ wegē vñ in namē d̄ Rō. Key. Ma. vñ des ganzen Rō. Reichs eigner person ernstlich vñ vnerschrocklich vñ augē in gegēwurt mit on geserligkeit meines leibs vñ lebēs furgetragē vñ angezeit/ Auch diser leer halbē all mein armut/ alle meine beneficia/ mein schon prächtige vñ lieberesidēz zu Passau vñ lassen/ vñ dē ernst/ die grōs vñ die gewißheit meiner handlung mit d̄ that erzeigt/ Derhalbē bit ich E. Ku. Ma. die wolle sich nit allein mein/ sond̄ vilmeer irer selbst/ land vñ leut vñ der gāzē Chrißteheit erbarmē/ die gabē vñ gnadē Gottes damit E. Ku. M. vñ mir als einē redlichē diener Gottes vñ seines heiligē worts so ernstlich angesucht wer dē nit aufschlage/ sond̄ doch hörē vñ vernemē/ vñ als dan ratschlahē/ ob mein leer recht od̄ ungerecht/ guet od̄ bos sey. Es wirt sich aber mit einē grundt findē/ d̄ es nicht anderst ist dā das heilig heilsam wort Gottes

TREVEIRNA.

vñ Euangeli Christi durch die prophetē/ durch Chri-
 stū selbs vñ seine heiligē Apostel zuvor verkündigt/ ver-
 sprochen vñ zugesagt. Bitt demnach zu beschluß E.
 Ku. Ma. wolle meinē gesandte Johan Winter von
 Bercka/zaiger dieses/ als mir selbst in dieser sache glau-
 bē gebē vñ in mit gnedigste fürderliche geschriffliche
 bescheit/ damit ich desto freyer vñ frolicher/ mit einer so
 gar fröliche vñ freudenreiche botschaft des frids gen
 Speier mög antomē/ gnediglich abfertige. E. Ku. M.
 mich hiemit/ als einē armē Apostel oder gesandte von
 Gott/ in seinē wort in aller vnderthenigkeit vñ demuet
 bevellende/ Vñ aus tieff meins hertzes bittēd. E. Ku.
 Ma. wolle meinē ernstlichen scharpfen anzug vñ für-
 trag/ dieser allerwichtigste gefehrlichste sache/ im be-
 sten gnedigst versten vñ annemen: Cogūt enim libere loqui
 ultima necessitates, wie Titus Linius spricht. So sagt auch
 der aller weisest Salomon: Melior est manifeste correptio, q̃
 amor absconditus. Meliora deniq; esse ait vulnera diligentis, q̃ fraudu-
 lenta oscula odiōris uel peccatoris. Ich main es recht redlich
 vñ guet/ Des wirdt mir der zeugnus gebē/ des wort ich
 fuer/ vñ dem ich diene/ durch Christum vnsern herin
 vñ haylande/ Amen. Datum Colln am Rhein den III.
 May. Anno MDXL.
 E. Kō.
 Ku. M.

Vndertheniger
 gehorsamer

Kueprecht von Mosham D.
 Thumbtechant zu Passaw ict
 aigner handt vñderschreibent,
 B

MICROSYNODVS

Post scripta wil ich Ewer Kuniglich Maiestat vnder
 thenigster meinung nicht bergen / Die weil ich wais
 das E. K. u. Ma. in dieser großwichtigen Religion
 handlung / außserhalb der Röm. Key. Ma. niches furne-
 men vñ schliessen werden. Das ich derhalben auch der
 Röm. Key. Ma. meinem allergenedigsten herin hiemit
 schreib vñ ersuech / Wie vngewiselt jr Key. Ma. sol-
 ches mein schreiben E. K. u. Ma. nicht werden verhal-
 ten / Vnd solches alles in betrachtung das mir bewist /
 Das E. K. u. Ma. mit der Key. Ma. ein hertz einn ge-
 muet / ja gleich wie ein seele sein. Bit derhalben E. K. u.
 Ma. die wollenn bey hochermelter Key. Ma. in dieser
 allerhochwichtigsten handlung / mein genedigster
 furderer vñnd sollicitator sein. Dan jr Key. Ma. wer-
 denn per Monarchiam & palingenesiam fidei meiner buecher /
 welche mir Gott von himel geschenckt vñd gegeben /
 uerus Monarchia totius orbis. Quemadmodū enim nato Christo car-
 naliter sub Augusto Cesare, pax erat in uniuerso terrarum orbe: sic
 nūc renato & illustrato Christo in uerbo suo spiritualiter, iuxta scri-
 pturas propheticas, euangelicas & apostolicas, sub Augustissimo et
 inuictissimo Cesare Carolo, erit pax in toto uniuerso mundo: wo-
 fern man anderst die warheit anhören / vñnd vor Gott
 vñd den menschen bekennen will. Vnd mag wol mit ei-
 nem bestendigen grunndt vñnd warheit sprechen / wie
 weilandt der engel zu den hierten (da Christus leiblich
 auff erden geboren wardt) sprach vñd jnen verkündi-
 get: Ecce ego annuntio uobis gaudium magnum, quod futurum est to-
 ti populo: Quia natus est uobis saluator hodie in ciuitate David. Al-
 so sag ich auch zu der Röm. Key. Ma. vñd E. K. u. Ma.
 als den allerhöchsten hierten vñd heubtern zeitlicher
 vñ weltlicher regierung. Ecce ego annuntio uobis gaudium ma-

TREVERINA.

gnum, quod futurum est toti populo: quia Christus in uerbo suo renatus & illustratus est, iuxta promissionem scripturarum. Wit auch derhalben E. Ku. Ma. die wollen dis mein Post scriptum der Römischen Keyserlichen Maiestat vonn meinem wegen furbringen vñ verlesen/ bissolanng ich jr Römischen Keyserlichen Maiestat selbst/ oder von derselben wegen E. Ku. M. diese froliche freudenreiche gotliche botschaftt selbst verkundig vñ furbring.

Vñnd diereil ich aus dem entstamdenem geschrey alhie gerzweifelt/vñnd nicht eigentlich wissen hab konnen/ ob mein gesandter E. Ku. Ma. bey der Römischen Keyserlichen Maiestat zu hofe findenn wurde/ So hab ich derhalben der sachen zu guet/ der Römischen Keyserlichen Maiestat ein Copey des schreibens so ich E. Ku. Ma. hiemit vbersende/ eingeschlossen vñ zugeschickt/ damit jr Keyserlich Maiestat dieser hoch wichtigen handlung/ ein volkomen bestendige grunde vñ bericht haben möchten. Vñnd wiewol ich ein hoch herzlich vertrauen in den Nuntium apostolicum setze/ vñ in fur einen redliche Christlichen menschen achte/ vñ der halbe hoffe/ er hab E. Ku. Ma. das Memorial sambt de sendebrieff an in außgange/ mit einer eingeschlossne zettel furgebracht. Diereil ich es aber mit keinē grūd nicht weis/ vñ sonderliche nach dem er mir auff mein hoch ansuche bis hieher mit keinē wort kein antwort gegebē. Vñ aller mensche gedancē vñ furnemē wankelwertig vñ vngewis sein/ so kā ich derhalbe E. Ku. Ma. auch mit bergen/ das ich der R. Key. M. des send brieffs an gemelte Nuntiu apostolicu außgange/ sambt de gestelte Memorial/ außserhalb d̄ eingeschlossne zettel meine seind vñ widwertigē zu hofe belangē/ auch glaub

A ij

MICROSYNODVS

wirdige Copeien zugeschickt vnd vbersendet hab. Da-
selbst werdem sie E. Ku. Ma. zu lesen finden mögenn/
So fern annderst ewer Ku. Ma. dieselbenn zuuor nicht
gesehen vnd gelesen haben. Des ich mich doch besche-
hen sein verhoffe. Thue derhalbenn mich abermals E.
Ku. Ma. in aller demut vnd vnderthenigkeit / sambt
meinem hohen freundenreichen erbiecten vñ anbringen
vndertheniglich befehlen. Datum vt sup.

E. Ko:

Ku. Ma.

Vndertheniger
gehorsamer

Kneprecht von Mosham
D. Thütrechant zu Passau
eigner händt vnder schriben.